

Ausschussvorsitzende Sigrun Hey  
Bürgermeister Heiko Voß  
Nachr. Amt Probstei  
Nachr. Einzelvertreter/ Fraktionen Laboe

13. August 2019

## **Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe für den BSKS am 27.08. 2019**

Sehr geehrte Frau Hey,  
sehr geehrter Herr Voß, lieber Heiko,  
liebe Kolleg\*innen der GV Laboe.

Für die Sitzung des BSKS am 27.08.2019 bittet die Fraktion GRÜNE-Laboe um den Tagesordnungspunkt **„Sicherer Hafen“ / Verantwortung zum Schutz von Geflüchteten** und die Mitglieder im Ausschuss um Beratung und Beschlussfassung

### **Sachverhalt**

Mehrere Tausend Flüchtlinge sind nach Angaben des UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR im Jahr 2018 im Mittelmeer ertrunken. Gleichzeitig werden Rettungsschiffe daran gehindert, mit Geretteten in italienische und maltekische Häfen einzulaufen oder diese wieder zu verlassen. Retter\*innen werden kriminalisiert und mit hohen Strafen und Zwangsmaßnahmen belegt.

Die Pflicht zur Rettung von Menschen in Seenot ist als Ausdruck der Menschlichkeit tief verankert und unmissverständlich geregelt. Irrelevant ist dabei, ob die Notlage von den zu rettenden Personen „selbst und/ oder schuldhaft“ herbeigeführt wurde.

Wenn zivile Initiativen sich entschließen, Menschen vor dem sicheren Tod auf See zu retten, müssen sie unterstützt und dürfen nicht bestraft werden.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Erklärung:

1. Die Gemeinde Ostseebad Laboe verurteilt jede Behinderung und Kriminalisierung der Seenotrettung.
2. Laboe erklärt sich solidarisch mit der Initiative vieler Städte und Gemeinden, die zugesichert haben, aus dem Mittelmeer Gerettete aufzunehmen.
3. Die Gemeinde Laboe setzt sich im Amtsausschuss dafür ein, dass das Amt Probstei sich zum „Sicheren Hafen“ erklärt und weiterhin entsprechende Angebote für die Aufnahme, Unterbringung und den Aufenthalt von Geflüchteten aufrechterhält.

Fraktion GRÜNE-Laboe